

# **Aus dem Ortschaftsrat**

## **Sitzung vom 19.03.2019**

### **1. Bürgerfrageviertelstunde**

Von den anwesenden Zuhörern werden keine Fragen gestellt.

### **2. Entfernung von Hecken und Wurzelwerk entlang der Friedhofsmauer in Wittichen - Auftragsvergabe**

Im August letzten Jahres wurde die Friedhofsmauer Wittichen mit dem Denkmalschutzamt sowie der Firma Würfele WFB besichtigt. Den Ansprechpartnern der Unteren und Oberen Denkmalschutzbehörde wurde das geplante Vorhaben zur Instandsetzung der Mauer erläutert. Die Firma WFB hatte dazu ein Angebot in Höhe von 58.000 € abgegeben.

Die Verantwortlichen der Denkmalschutzbehörde waren mit der geplanten Vorgehensweise nicht völlig einverstanden. Es wurde vereinbart, dass es zur näheren Begutachtung zunächst einmal eines Entfernens der Hecken und des Bewuchses auf dem Friedhof Wittichen entlang der Friedhofsmauer bedarf. Das Angebot der Firma WFB beträgt 3.391,50 € und sieht zunächst die Entfernung des Bewuchses entlang der hinteren Mauer vor. Für die Absturzsicherung wird zunächst ein provisorisches Geländer angebracht. Nachdem man den Bewuchs entfernt hat, sollte zeitnah eine weitere Begutachtung erfolgen. Der Ortschaftsrat Kaltbrunn hat empfohlen die Hecken und das Wurzelwerk entlang der Friedhofsmauer zu entfernen und den Auftrag an die Firma WFB zu vergeben.

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Gemeinderat, die Firma Würfele WFB mit der Entfernung der Hecke laut dem Angebot zu beauftragen und eine entsprechende Absturzsicherung zu installieren.

### **3. Ausgestaltung des Wendehammers im Baugebiet Roßbergerhof II**

Für einen Bauplatz im Baugebiet Roßbergerhof II, 2. Erschließungsabschnitt, gibt es konkrete Bauplatzinteressenten. Nun ist festzulegen, wie der im Bebauungsplan vorgesehene Kreisell mit ca. 21 m Durchmesser umgesetzt werden soll.

Für die planmäßige Umsetzung der Wendeanlage haben wir vom Ingenieurbüro Zink eine Kostenschätzung erstellen lassen. Für die Herstellung der Wendeanlage (Kreisell) hat die Kostenschätzung ein Ergebnis von brutto ca. 85.000,- € (einschließlich Honorar und Mehrwertsteuer) ergeben. Hinzukommen noch die Hausanschlüsse an Schmutz- und Regenwasser, die Wasserversorgung in Höhe von ca. 14.000 €.

Die Kostenschätzung liegt somit weit über den im Haushalt eingeplanten Mitteln von 30.000 €. Die Finanzierung soll hauptsächlich über den Bauplatzverkauf sowie die Erschließungs- und Anschlussbeiträge erfolgen. Im Baugebiet wurden an der

bisherigen ausgebauten Straßenkante einen Erschließungsabschnitt gebildet. Die Kosten für die Wendeanlage werden somit alleine durch die dort angesiedelten 3 Bauplätze zu tragen sein.

Nach Rücksprache mit dem Ingenieur wurde der oben genannte Wendehammer sehr großzügig gestaltet. Der Planer hat deshalb zwei kleinere Varianten vorgeschlagen. Die Variante 2 mit einer Fläche von 235 m<sup>2</sup> und einer Stichstraße mit Möglichkeit zum Wenden würde brutto ca. 48.000 € kosten. Eine weitere Variante ist nur eine entsprechende Stichstraße nach hinten zu führen, je nach Fläche würde dies ca. 30 bis 40.000€ kosten.

Die Möglichkeit für das Müllfahrzeug zum Wenden ist auch bei dieser Alternative gegeben und auch der Winterdienst ist gewährleistet. Die Fläche der anliegenden Bauplätze würde damit größer. Die genaue Größe muss vermessen werden. Um die Vermessung anzustoßen ist es aber wichtig, wie wir mit dem Kreisel planen.

Der Ortschaftsrat spricht sich einstimmig für die Herstellung der kleinen Stichstraße aus.

#### **4. Straßensanierungsarbeiten 2019**

Die Gemeinde Schenkzell plant auch im Jahr 2019 die Durchführung von Straßensanierungsmaßnahmen im Aussenbereich. Im letzten Jahr wurde aufgrund der Hochwasserschäden keine größere Sanierungsmaßnahme verwirklicht. Das beauftragte Ingenieurbüro hat die schadhaften Straßenbereiche begutachtet und jeweils Vorschläge zur Sanierung und grobe Kostenschätzungen gemacht.

Begutachtet wurden folgende Streckenabschnitte im Ortsteil Kaltbrunn:

- Vorderer Wüstenbach Wittichen
- Zufahrt Jägerhaus Wittichen inklusive Buswendeplatz
- Zufahrt Bühlhof Kaltbrunn
- Schadstellen Talstraße Kaltbrunn im Bereich Mühlengrund

Ein Ortschaftsrat weist darauf hin, dass die Zufahrt Reilinsberg auch stark sanierungsbedürftig ist. Bürgermeister Heinzelmann erwidert, dass dies bekannt ist und man sich diese Straße bei der nächsten Sanierung ansehen muss. Generell muss man darüber nachdenken, ob die über den Rahmen der üblichen Sanierung hinausgehenden Maßnahmen evtl. gesondert geplant und nach möglichen Fördermitteln geschaut werden muss.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Ortschaftsrat die Zufahrt zum Jägerhaus Wittichen inklusive des Buswendeplatzes in diesem Jahr für ca. 45.000 € zu sanieren.

#### **5. Bekanntgaben**

- Bei Arbeiten zur Behebung von Hochwasserschäden im Bereich des Bachufers der Prinz-Kary-Kapelle ist ein Teil der Brückenabstützung weggebrochen. Der Schaden musste schnellst möglichst behoben werden, die beauftragte Firma hat dies bereits erledigt. Die Brücke war während dieser Zeit auf 7 t für den Verkehr beschränkt. Die Brücke ist nun wieder normal befahrbar.

- Die Arbeiten beim Felsabbruch im Bereich Burgfelsenweg werden in den nächsten Tagen abgeschlossen.

## **6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge**

- Ein Ortschaftsrat fragt wegen dem Maibaumstellen an. Grundsätzlich verbietet die Gemeinde das Stellen nicht, die Haftungsfrage ist in diesem Bereich eben nicht geklärt.

- Herr Ortsvorsteher Schmieder gibt bekannt, dass die bisherige Sammlung für den Volksbund Deutscher Kriegsgräber e. V. durch eine Bürgerin des Ortsteils Kaltbrunn nicht mehr stattfindet. Die Organisation hat angefragt, ob jemand anderes diese Tätigkeit übernehmen möchte. Dies ist dem Ortsvorsteher nicht bekannt, sollte jemand Interesse haben kann er sich gerne beim Ortsvorsteher melden.